

Hilfsmittel für gehbehinderten Schüler

Beitrag von „ulsa“ vom 5. Januar 2010 12:20

Hallo,

bist du dir sicher, dass der Schüler eine anstrengende Klassenfahrt ohne Rollstuhl überhaupt bewältigen kann. Du schreibst davon, dass er zunehmend schlechter läuft. Hat der Schüler einen Rollstuhl zu Hause? Ich würde den Rollstuhl auf alle Fälle mitnehmen. Wenn der Schüler sich fit genug fühlt, kann er laufen und der Rollstuhl kann z.B. für Rucksäcke aller Schüler genutzt werden und wenn es zu anstrengend wird, kann er sich in den Rollstuhl setzen. Gerade auf einer Klassenfahrt würde ich das Experiment eines völlig unbekanntes Fortbewegungsmittel nicht eingehen wollen. Ich habe mich einmal auf die Einschätzung eines Schülers verlassen, der mir sagte, dass er fit genug sei einen kurzen Ausflug ohne Rollstuhl zu machen und werde es nie wieder tun. Das war dann einfach zu anstrengend für den Schüler, mich und die Klassenkameraden.